

ANMELDUNG BITTE BIS 19. FEBR. 2018

ANREISE UND FREISTELLUNG

Passt in einen Fensterumschlag
oder faxen an: 0511 / 762 19321
Anmeldungen per Mail an
info-koop-hannover@zew.uni-hannover.de
Oder online anmelden unter
<http://goo.gl/RhrW3k>

Kooperationsstelle
Hochschulen & Gewerkschaften
Region Hannover – Hildesheim
Schloßwender Straße 7
30159 Hannover

Leibnizhaus
Holzmarkt 4–6
30159 Hannover



Wenn Sie mit der Bahn kommen:

Vom Hauptbahnhof mit der U-Bahn-Linie 3, 7 (Richtung Wettbergen) oder 9 (Richtung Empelde) bis »Markthalle/Landtag«, dort nehmen Sie den Ausgang Richtung »Marktkirche/Altes Rathaus/Altstadt«. Gehen Sie durch die Köbelstraße links an der Marktkirche vorbei, dann links in die Kramerstraße abbiegen. An deren Ende befindet sich das Leibnizhaus.

Freistellungsmöglichkeit

Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um eine Schulung für Betriebs- und Personalräte nach § 37,6 BetrVG, § 40 i.V.m. § 37 NPerVG



Bildungsvereinigung
ARBEIT UND LEBEN
Niedersachsen

Kooperationsstelle
Hochschulen & Gewerkschaften
Hannover-Hildesheim

Kooperationsstelle Hochschulen & Gewerkschaften Region Hannover-Hildesheim
www.koop-hg.de • verantwortlich: klaus.pape@zew.uni-hannover.de
Titelfoto: Gerd Altmann / Pixabay.com
Herstellung: freeStyle grafik + undruck, Hannover



SCIENCE-D@Y 2018

(Digitale) Arbeit der Zukunft

Schöne neue digitale Arbeitswelt oder digitaler Despotismus?

26. Februar 2018, 10 – 16 Uhr
Leibnizhaus, Holzmarkt 4–6, 30159 Hannover

Kooperationsstelle
Hochschulen & Gewerkschaften
Hannover-Hildesheim

Schöne neue digitale Arbeitswelt oder digitaler Despotismus?

Die Digitalisierung verändert nicht nur rasant unsere (Um-)Welt, sondern auch die bestehende Arbeitswelt – darüber sind sich alle einig. Weniger Einigkeit besteht aber darin, wie diese Veränderungen konkret aussehen und wo wir zurzeit stehen.

Wie sieht also die Arbeit der Zukunft aus? Wie ändern sich die Berufsbilder, wie ändert sich die globale Arbeitsteilung und mit ihr die Wertschöpfungsketten, mit welchen Folgen für die hier Arbeitenden?

Werden zukünftig Algorithmen entscheiden, wie wir handeln werden und haben wir überhaupt noch die Freiheit, elementare Entscheidungen selber zu fällen? Welche zukünftigen Qualifizierungen sind erforderlich, um in der Industrie 4.0 qualifiziert (mit-)arbeiten zu können? Was wird aus den geringqualifizierten Mitarbeiter/innen? Welches sind die größten Herausforderungen an die betriebliche Mitbestimmung im digitalen Zeitalter? Und wie kann die Digitalisierung genutzt werden, um die Arbeitswelt gendergerechter zu machen?

Die Hoffnung, dass die digitalen Technologien zu einer Neugestaltung der Arbeitsorganisation führen und damit zu mehr individueller Entfaltung und Teilhabe beitragen, sind groß. Dies wird aber nur gelingen, wenn die »Digitalisierungsdividende« entsprechend gerecht verteilt wird.

Was muss also getan werden, um die zukünftige Arbeitswelt im Sinne einer »Guten Arbeit« für alle so zu gestalten, dass wir und unsere Nachkommen gerne in dieser (Arbeits-)Welt leben möchten? Welche Lösungsansätze gibt es bereits heute und wie können sie durchgesetzt werden?

Hierzu haben wir Expertinnen und Experten sowohl aus der Wissenschaft als auch Arbeitnehmervertreter/innen aus den Betriebsengagements, mit uns diese spannenden Fragen zu diskutieren.

Sie sind herzlich zu unserer Tagung eingeladen.

PROGRAMM

- 9.30 Uhr** Eintreffen und Anmeldung
- 10.00 Uhr** **Begrüßung und Eröffnung**
Klaus Pape, Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften
- 10.15 Uhr** **Arbeit in der digitalen Transformation: Herausforderungen und Gestaltungsoptionen**
Prof. Dr. Kerstin Jürgens, Universität Kassel, Vorsitzende der Expertenkommission »Arbeit der Zukunft« der Hans-Böckler-Stiftung
- 11.00 Uhr** **Mensch oder Algorithmus: Wer hat zukünftig das Sagen?**
Welf Schröter, Leiter »Forum Soziale Technikgestaltung« beim DGB Baden-Württemberg
- 11.45 Uhr** **Arbeit 4.0 -- Digitalisierung Gender-Gerecht gestalten!**
Ute Brutzki, ver.di-Bundesvorstand, Bereichsleitung Genderpolitik
- 12.30 Uhr** Mittagspause
- 13.30 Uhr** **Digitalisierung und Einfacharbeit**
Prof. Dr. Hartmut Hirsch-Kreinsen, Universität Dortmund, Fakultät Wirtschaftswissenschaften, Abtl. Wirtschafts- und Industriosozologie
- 14.15 Uhr** **Digitalisierung von Arbeit – Herausforderungen an die Mitbestimmung**
Prof. Axel Haunschild, Leibniz Universität Hannover, Institut für interdisziplinäre Arbeitswissenschaft
- 15.00 Uhr** **Diskussionsrunde mit den Referent/innen und Vertreter/innen aus Betrieben**
Jens Schäfer, Wabco, Betriebsratsvorsitzender
Jutta Ulrich, MHH, Personalratsvorsitzende
- 16.00 Uhr** Ende der Veranstaltung

Hiermit melde ich mich **verbindlich** für den SCIENCE D@Y »(Digitale) Arbeit der Zukunft«, 26. Februar 2018, Hannover, an.

Name _____

Vorname _____

Firma/Institution _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Tel. _____

Fax _____

Mail _____

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

Kooperationspartner

